



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 02.10.2025

Nr. 40

Amtliche Bekanntmachungen

Vorankündigung – Gemeinderatssitzung

Am Montag, 13.10.2025 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Bürgermeister-Sprechstunden

Am Freitag, 03.10.2025 und am Samstag, 04.10.2025 finden die Bürgermeister-Sprechstunden nicht statt.
Klaus Gaiser, Bürgermeister

Beflaggungsanordnung des Bundes

Am Freitag, 03.10.2025 wird vor dem Rathaus die Deutschlandfahne gehisst. Anlass ist der Tag der Deutschen Einheit.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit

Der Volksbund ist ein humanitärer Verein, der im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland erhält und betreut. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges engagieren wir uns weiterhin gegen das Vergessen, für das Gedenken, die Erinnerung und den Frieden.

Wir pflegen 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland auf über 830 Kriegsgräberstätten und bringen Jugendliche aus ganz Europa in unseren internationalen Workcamps zusammen. Was als „Versöhnung über den Gräbern“ zwischen Deutschen und Franzosen begann, hat sich zu einem Erfolgsmodell gerade bei den Jugendbegegnungen entwickelt. Wir werden bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, bei der Pflege der Gräber, beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, bei Anfragen von Angehörigen und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit nachlassen.

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges begann die längste Friedenszeit in Europa. In den letzten Jahren und Monaten erleben wir die Wiederkehr des Kriegsgespenstes, das Wiederaufleben von Imperialismus und totalitären Verhaltensweisen und die erneute Missachtung des Völkerrechts.

Frieden ist nicht selbstverständlich! Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt für uns wichtige Mahnung. Wir dürfen nie aufhören, uns gemeinsam für die Freiheit und den Frieden einzusetzen.

Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung unserer humanitären Arbeit. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg

Frank Hämmerle, Landrat a.D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes
Südbaden-Südwestwürttemberg

Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden



**Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden
in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025**

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestelldienst – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr
Steffen Jäger

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag,	20.10.2025
Gelber Sack:	Dienstag,	21.10.2025
Restmüll:	Mittwoch,	08.10.2025 und 22.10.2025
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch:	16.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag:	10.00 bis 17.00 Uhr

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117	Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350	Zahnärztlicher Notdienst:	0761/120 120 00

Notfallpraxis:

Sana MVZ, Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach an der Riß

Samstag, Sonntag, Feiertag von 09 – 19 Uhr

Nummer gegen Kummer (anonym und kostenlos)

Elterntelefon 0800 111 0 550

Kinder- und Jugendtelefon 116 111

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach

Demenztelefon 07351 8095200

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Termine Altmaterial - 2025 Moosburg



Materialien	Termin von	- bis	Uhrzeit
Haushaltspapier, Mischpapier / Kartonagen	Fr. 07.11.2025	Mo. 10.11.2025	---
Sammlung:			
Haushaltspapier, Mischpapier / Kartonagen, Schrott	Sammlung: Samstag	08.11.2025	9:00 Uhr

Die Sorgende Gemeinschaft



Sorgende Gemeinschaft Moosburg

Unterstützungskordinator: Bürgermeister Klaus Gaiser



07582 2329



info@moosburg-am-federsee.de

Gemeinsames Mittagessen in Moosburg

Für die Essensbestellung: Telefonnummer: 9341761 / E-Mail-Adresse: mittagstisch.moosburg@gmx.de

Donnerstag, 09.10.2025 um 12:00 Uhr

Menü 1: Sauerbraten, Kartoffelknödel und Blaukraut

Menü 2: Gebackener Camembert, Preiselbeeren, Salzkartoffel und Salat (vegetarisch)

Anmeldeschluss: Montag, 06.10.2025 bis 11:00 Uhr

Donnerstag, 16.10.2025 um 12:00 Uhr

Menü 1: Rindergeschnetzeltes, Spätzle und Salat

Menü 2: Kürbislasagne und Salat (vegetarisch)

Anmeldeschluss: Montag, 13.10.2025 bis 11:00 Uhr

Das Essen kostet 8,00 €. Auch Getränke stehen gegen Spende zur Verfügung. Eigene Getränke können aber auch gern selbst mitgebracht werden. Wir freuen uns auf euch. Eure Arbeitsgruppe Sorgende Gemeinschaft Moosburg

Allgemeine Mitteilungen



Kreativ - Abend



Nächster Termin: 9. Oktober 2025 ab 19:00 Uhr im Rathaus

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604

E-Mail: info@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste

Freitag, 03. Oktober: -Abendmesse entfällt-

Sonntag, 05. Oktober: 10.15 Uhr "Bergmesse" in Seekirch für die ganze Seelsorgeeinheit - mitgestaltet von Alphornbläser

Mittwoch, 08. Oktober: 18.00 Uhr Rosenkranz in Moosburg, 18.30 Uhr Abendmesse in Moosburg

Freitag, 10. Oktober: 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Abendmesse

Einladung für junge Seniorinnen und Senioren - Besuch im Museumsdorf Kürnbach – „So war's dahoim“

Am Donnerstag, 9. Oktober laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug nach Kürnbach ein. Nach der interaktiven Führung „So war's dahoim“ lassen wir den Nachmittag gemütlich in der Vesper-stube beim Museum ausklingen.

Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Eingang vom Museumsdorf, Griesweg 30, Bad Schussenried -Kürnbach. Eine Anmeldung im Dekanat Biberach ist bis 07. Oktober erwünscht, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen. Kosten: Eintritt und Führung ca. 10,-- Euro. Das Angebot ist offen für alle Interessierten, die seit kurzem oder demnächst im Ruhestand sind. Die Gruppe „Junge Seniorinnen und Senioren“ trifft sich ab Oktober einmal im Monat regelmäßig zum Treffpunkt im Golden Rebstock (Stecken), Biberach, zur Einkehr. 16.10.25/06.11.25/04.12.25 jeweils um 17:30 Uhr.

Nähere Informationen erhalten Sie beim katholischen Dekanat Biberach,
Tel. 07351 80 95 400 oder E-Mail: Dekanat.Biberach@drs.de

Einladung zur „Bergmesse“ der Seelsorgeeinheit in Seekirch

am Sonntag, 05. Oktober um 10.15 Uhr - mitgestaltet von Alphornbläsern

Der Gottesdienst findet im Freien, beim Wegkreuz in der Nähe des Wasserreservoirs statt (von Tiefenbach Richtung Ahlen fahrend auf der Höhe des Friedhofs Seekirch nach rechts abbiegen; auf der Anhöhe). Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche in Seekirch. Bei unklaren Wetterverhältnissen wird der Ort auf der Homepage der Seelsorgeeinheit am 04.10.2025 bekannt gegeben: www.se-federsee.de.

Erntedankfest 2025

Letzen Sonntag feierten wir einen festlichen Erntedank Gottesdienst, begleitet von der Musikkapelle mit ihren musikalisch festlichen Einlagen. Der reichgeschmückte Seitenaltar mit Obst, Gemüse und Brot erinnerte an die Fülle der Gaben, für die wir danken dürfen. Ein besonders künstlerisches Highlight war der Blument Teppich. Ein sehr ideenreiches, gelungenes Kunstwerk, das die Historie, Vereine und Landschaftsbild um Betzenweiler widerspiegelt. Erschaffen wurde der Teppich von Lucia Traub, Ulrike Kettmaker und Hedi Münt. Vielen Dank auch an den Kiga, der aktiv am Gottesdienst teilgenommen und mit Handarbeit die Kirchenwände geschmückt hat. Wir hoffen alle, dass diese sehr schöne und würdevolle Tradition in den nächsten Jahren in unserer Pfarrkirche weitergeführt wird.

Der KGR





Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau, Schulstraße 11, Telefon 07582 2324

E-Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 9:15 Uhr zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11, ein. Es gibt jeden 3. Sonntag Kirchenkaffee. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Vereinsnachrichten



Einladung zum Senioren-Nachmittag

Liebe Senioren, am Mittwoch, den 15. Oktober 2025, werden wir den Kartoffelhof Daiber in Sattenbeuren besuchen. Abfahrt ist um 14:30 Uhr!! Gemeinsam werden wir an einer Führung (2,00 € pro Person) und anschließend an einem gemeinsamen Vesper-Buffer (13,00 € pro Person) teilnehmen.

Wir bitten Euch anzumelden, da wir die Teilnehmerzahl ein paar Tage vorher bei Familie Daiber melden müssen.

Anmeldungen sind möglich bis Samstag, 11. Oktober 2025 bei Hannelore Vogel, Telefon: 07374-452, bei Hedwig Minst, Telefon: 07374-1371 oder bei Lisa Roser, Telefon: 07374-914170.

Da wir Fahrgemeinschaften anbieten, suchen wir noch Fahrer, die bereit sind, Fahrgäste mitzunehmen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, informativen Nachmittag.

Hanneloren, Hedwig und Lisa



Musikverein Betzenweiler

Diese Woche

Freitag, 03.10. Keine Probe

Vorschau & Termine

Freitag, 10.10. Musikprobe, Beginn 20:00 Uhr

Sonntag, 12.10. Kurkonzert, Treffpunkt 10:00 Uhr

Freitag, 17.10. Musikprobe, Beginn 20:00 Uhr

Samstag, 18.10. PAUL-Fest Dürmentingen, 13:30 Uhr

Wir feiern Erntedank und sagen „Danke“

Am vergangenen Sonntag feierten wir mit der Kirchengemeinde „Erntedank“. Das Erntedank-Team schmückte die Kirche mit vielen verschiedenen und wunderschönen Erntegaben. Besonders gelungen ist der Erntedank-Teppich passend zum 750jährigen Jubiläum der Gemeinde Betzenweiler. Der Gottesdienst wurde musikalisch mit Gotteslob-Liedern und festlichen Musikstücken vom Musikverein Betzenweiler umrahmt. Die Jugendarbeit im Musikverein ist uns wichtig, nur mit vielen Jungmusikanten in Ausbildung können wir entspannt in die Zukunft schauen. Um die Ausbildungsgebühren nicht komplett an die Eltern weiter-zugeben, werden die Eltern finanziell vom Musikverein unterstützt. Die Kirchengemeinde St. Clemens will die Jugendarbeit unterstützen und überreichte dem Musikverein eine großzügige Spende.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich über die finanzielle Unterstützung und bedanken sich ganz herzlich bei der Kirchengemeinde für diese Spende.



Kirchenchor

Lieber Kirchenchor,

wir starten am Donnerstag bereits um 19:30 Uhr mit der Chorprobe. Viele Grüße, Christine



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball / Freizeitsport



Aktive Mannschaften

SVB unterliegt auch in Baltringen

SGM Äpfingen/Baltringen – SV Betzenweiler 1 : 0 (1 : 0)

Nach zuletzt zwei Niederlagen hintereinander mussten unsere Jungs am vergangenen Sonntag bei der SGM Äpfingen/Baltringen ran. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase folgte nach einer Viertelstunde die kalte Dusche. Der SGM-Torjäger setzte sich robust gegen die SVB-Defensive durch und vollstreckte aus spitzem Winkel wuchtig sowie gekonnt zum 0:1. Die Helfrich/Kettnaker-Elf ließ sich von diesem Rückstand jedoch nicht aus dem Konzept bringen und suchte ihrerseits ebenfalls den Weg nach vorne. Die beste Phase hatten unsere Jungs Mitte des ersten Durchgangs. Bei mehreren vielversprechenden Versuchen war der gut aufgelegte SGM-Keeper allerdings stets zur Stelle. Gegen Ende des ersten Spielabschnitts waren es die Hausherren, die wieder aktiver wurden. Nach einem Eckball musste Dennis Hepp auf der Torlinie klären. So ansehnlich und intensiv die erste Halbzeit war, so zäh und zerfahren kam die zweite daher. Die Partie war nun geprägt von vielen Foulspielen und technischen Fehlern, was kaum einen Spielfluss zustande kommen ließ. Ebenso gab es nun deutlich weniger Torabschlüsse zu verzeichnen. Robert Adam gelang es nicht das Leder aus kurzer Distanz über die Linie zu bringen, außerdem klärten die Gastgeber mit vereinten Kräften in Folge eines Eckstoßes. Auf der Gegenseite rettete Cedric Lutz in höchster Not vor dem einschussbereiten SGM-Angreifer. Da auch eine mögliche Schlussoffensive des SVB verpuffte, blieb der SVB im dritten Spiel in Folge torlos und musste mit der nächsten Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten.

Kader: Florian Kesenheimer, Dennis Hepp, Thomas Traub, Felix Gehweiler, Cedric Lutz, Rainer Neubrand, Alexander Gresser, Timo Helfrich, Matthias Traub, Elmar Locher, Dimitri Bärwald, Robert Adam, Matthias Schmidberger, Leon Ginter, Benjamin Argo, Marius Löffler, Florian Reholz

Nach nun sechs Spieltagen ist der SVB weiterhin sieglos. Dies soll sich spätestens in den kommenden Tagen ändern. Zuerst erwarten unsere Jungs am Donnerstagabend zum Flutlichtspiel die SGM Attenweiler/Oggelsbeuren, ehe es am Sonntag zu einem bisher komplett unbekanntem Gegner, dem SV Winterstettenstadt, geht. Ebenfalls im Einsatz sind am Sonntag unsere Jungs der zweiten Mannschaft.

Unsere Jungs freuen sich über zahlreiche Unterstützung bei ihren Partien!

Termine:

Donnerstag, 02.10.25: 19.00 Uhr SVB – SGM Attenweiler/Oggelsbeuren
 Sonntag, 05.10.25: 13.15 Uhr SV Winterstettenstadt II – SVB II
 15.00 Uhr SV Winterstettenstadt – SVB
 Dienstag, 07.10.25 19.00 Uhr Training

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach - Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne Bummeln, stöbern, staunen: Beim Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 5. Oktober bieten über 120 Ausstellerinnen und Aussteller von 10 bis 18 Uhr Dekoratives, Nützliches und Köstliches aus der Region. Die Apfelausstellung mit unzähligen alten Sorten begeistert Groß und Klein.

Nützliches und Dekoratives für Heim und Garten

Die Besucherinnen und Besucher können beim Herbstmarkt nach Herzenslust bummeln: Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region bieten Nützliches und Dekoratives für Haus und Garten, von herbstlichen Kränzen über Handarbeit bis hin zu Kunsthandwerk. Außerdem zeigen Weberin, Sailer oder Bürstenbinder ihre Kunstfertigkeit.

Große Apfelausstellung mit unzähligen alten Sorten

Am Herbstmarkt wird außerdem die weithin bekannte Apfelausstellung mit über 250 historischen Apfelsorten eröffnet. Neben einer Vielzahl alter Sorten wie der Gewürzluke, die viele noch aus ihrer Kindheit kennen, können Interessierte spannende Informationen über die Geschichte des Obstanbaus in Oberschwaben entdecken. Wer einen unbekanntem Apfelbaum zu Hause hat, kann außerdem Äpfel davon mitbringen und von dem Experten Klaus von Bank bestimmen lassen.

Spezialitäten aus der Region

Der Herbstmarkt ist mit seinen vielfältigen Produkten aus der Region ein Fest für alle Sinne. Beeindruckend sind die Ausstellungen mit dutzenden historischen Tomaten- und Kartoffelsorten. An den vielen Ständen gibt es zudem regionale Produkte wie Käse und Handgefertigtes aus Kräutern, und natürlich Köstlichkeiten des Herbstes, etwa frisch gepressten Apfel- und Birnensaft.

Hungrige Besucherinnen und Besucher können sich auf ober Schwäbische Spezialitäten freuen: Von Dinnete aus dem Holzbackofen über Feuerstangenbrot bis hin zu Kartoffelpetschen sowie Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und eine Fahrt auf der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. rundet den Besuch ab.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert:
Landkreis Biberach und die Firma ALBA laden zur exklusiven Führung im Recycling- und Entsorgungszentrum Unlingen ein

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach lädt in Kooperation mit der Firma ALBA zu einer exklusiven Führung durch das Recycling- und Entsorgungszentrum Unlingen ein. Die Führung findet am Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung in der Göffinger Straße 15 statt. Sie bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung stehen Hintergrundinformationen zur richtigen Mülltrennung und der anschließenden Verwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.

Die Führung durch das Recyclingzentrum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Dienstag, 14. Oktober, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.

Eintracht Seekirch e. V. –

Kabarett-Highlight in der Federseehalle: DIE KÄCHELES feiern ihr Jubiläumsprogramm

Ein Abend voller Pointen, Ehestreitigkeiten und schwäbischem Witz: Eintracht Seekirch lädt zum Herbstkabarett in die Federseehalle Alleshausen ein. Am Samstag, 25. Oktober 2025 um 20 Uhr präsentieren Käthe und Karl-Eugen ihr Jubiläumsprogramm „20 Jahre Kächeles – und die Ehe hält...“. Einlass ist ab 19 Uhr.

Freuen Sie sich auf eine brüllend komische Zeitreise durch zwei Jahrzehnte voller chaotischer Alltagssituationen, köstlicher Ehegefechte und jede Menge schwäbischem Humor. Natürlich bleibt dabei kein Fettnäpfchen unberührt!

Tickets: Vorverkauf: 20 € + 1 € Versandgebühr / Abendkasse 23 €

Vorverkaufsstellen: VR Bank Donau-Oberschwaben eG in Alleshausen, Bad Buchau und Oggelshausen

Telefonisch: 01778739259

E-Mail: herbstveranstaltung@eintrachtseekirch.onmicrosoft.com

Homepage: www.eintracht-seekirch.com

Ticketformular: <https://www.eintracht-seekirch.com/k%C3%A4cheles---herbstveranstaltung-2025>

Anzeigen









Arbeiten inmitten grüner Wiesen unweit des UNESCO-Welterbes in einem familiären Team in unserer Mensa für Kita & Schule? Freude am Umgang mit Kindern? Begeisterung für die Arbeit in der Küche und dem Zubereiten von Speisen? Das gefällt Ihnen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Zuge der Nachfolgeplanung eine

**HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT (M/W/D)
FÜR UNSERE MENSA IM GRÜNEN
ALS MINIJOB ODER TEILZEIT 25 - 30 %**

www.alleshausen.de



#familiär



#ländlich



#innovativ